



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Wir gratulieren	-
Gemeindeinfo	2
Schulnachrichten	3
Kirchliche Nachrichten	3
Vereinsnachrichten	4
Parteien/ Wählervereinigungen	-
Sonstige Mitteilungen	6

Nummer 8

Donnerstag, 21. Februar 2019

28.02.2019 - SCHMOTZIGER DUNNSCHTIG

07:00 Uhr Treffpunkt Gasthaus Krone zur Schülerbefreiung Nordstadt

13:30 Uhr Aufstellung Hemdglonkerumzug an der Schule (alle Gruppen)

18.45 Uhr Aufstellung zum Hemdglonkerumzug an der Mühle Hemdglonkerumzug mit Schlüsselübergabe und Narrenbaumsetzen beim Schulhaus

19.30 Uhr Hemdglonkerparty in der Jahnhalle mit Programm und DJ Manfred
 Hallenöffnung: nach Narrenbaumstellen, *Eintritt: 3,00 €*

SCHNEEGÄNS- HAUSENER FASNETS- FAHRPLAN 2019

01.03.2019 - FASNET-FREITIG

ab 10.00 Uhr Verkauf des „Ganspferchs“ (Narrenblättle) durch die Ganspferchweiber in allen Ortsteilen

02.03.2019 - FASNET-SAMSTAG

20.00 Uhr Bunter Abend in der Jahnhalle unter dem Motto: **„In 80 Tagen um die Welt, uns Schneegäns fehlt dafür des Geld!“** Im Anschluss Tanz mit Markus
 Hallenöffnung: 18:30 Uhr, *Eintritt 7,50 €*

04.03.2019 - ROSE-MÄNTIG

ab 08.30 Uhr Narrentreiben im Ort mit einzelnen Gruppen

09:45 Uhr Umzug vom Kätherlesplatz zum Narrenstüble

ab 10.00 Uhr Auftritte der einzelnen Gruppen am „Narrenstüble“ (Weigand-Haus, Kirchstraße 33)

ab 10:00 Uhr Hackepeteressen im Turnerheim (Bewirtung TB)

ab 11:30 Uhr Mittagessen und Kinderfasnet in der Jahnhalle (Bewirtung DRK Weilheim)

05.03.2019 - FASNET-ZEISCHTIG

14.30 Uhr Seniorenfasnet im „Gasthaus Krone“

ab 19.00 Uhr Kehraus mit Narrenbaumfällen im „Gasthaus Krone“

Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen den Fastnachtstagen wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 10 auf **Donnerstag, 28. Februar 2019, 08:00 Uhr** vorverlegt.
 Wir bitten um Beachtung!

Rathaus GESCHLOSSEN!

Über die Fastnachtstage ändern sich die Öffnungszeiten wie folgt:
 Schmotziger Donnerstag (28.02.), Rosenmontag (04.03.) und Fastnachtdienstag (05.03.) ganztags geschlossen.

Am Freitag, 01.03. sind nicht alle Dienststellen besetzt.

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer 07424/95848-24.

Turnerbund und Fasnet und die Party geht ab!

Kostümprämierung Programm

am Freitag,
22.02.2019 ab 19:30 Uhr
 im Turnerheim Weilheim

Bar mit Happy Hour
 19:30 - 21:00
 auch alkoholfrei

Foto: pixelliebe/iStock/Getty Images Plus

Gemeindeinfo

Forstpflanzenbestellung der Forstbetriebsgemeinschaft

Die Forstbetriebsgemeinschaft führt auch in diesem Frühjahr wieder eine Sammelbestellung für Forstpflanzen durch.

Interessenten sollten sich bis spätestens 03.03.2019 an Revierleiter Andreas Fink wenden. Kreisforstrevier Wurmlingen, Tel. 07461/9654513 oder E-Mail

a.fink@landkreis-tuttlingen.de.

Jochen Karl, Geschäftsführer

Du bist sportbegeistert!

Trainer-/Übungsleiterausbildung – das wäre was für Dich? Wenn nicht nach dem Abi, der mittleren Reife – wann dann?



Wie und wo? – durch FSJ beim Turnerbund Weilheim ab 01.09.19

Ob Handball, Turnen, Tennis, Gymnastik/Tanz, Jugendleiter, Kindersport... vieles ist möglich!

Interessiert? – Melde Dich per E-Mail oder SMS / WhatsApp: achimgruener@gmx.de oder J. Hipp, 0171 5463510

Freilegung der Friedhofsmauer in Rietheim vom Bewuchs

Wie angekündigt, haben die Arbeiten der Friedhofsmauer begonnen. Hierzu zwei Bilder:



Kartierbeginn Vogelschutzgebiet „Südwestalb und Oberes Donautal“

Das Regierungspräsidium Tübingen hat für das Vogelschutzgebiet „Südwestalb und Oberes Donautal“ die Erfassung von Vogelarten beauftragt, um auf dieser Grundlage den Managementplan zu erarbeiten. Die Vogelerfassungen beginnen ab März 2019 und dauern voraussichtlich bis September 2020. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Rietheim-Weilheim unter „Aktuelles“.



Jugendreferat

Wege ins Ausland: Infoabend für junge Menschen Am Freitag, 1. März, um 18 Uhr, im vhs-Kolleg in Tuttlingen, Raum 3.01, In Wörden 6

Du willst ins Ausland um bei einem Workcamp andere Jugendliche aus aller Welt zu treffen, als Au-pair, oder doch lieber ganz unabhängig mit Work and Travel? Du möchtest mehr über diese und weitere Auslandsprogramme erfahren?

Beim Infoabend des Netzwerks International bekommst du jede Menge Inspirationen und Infos zu verschiedenen Auslandsformaten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, die bereits eine längere Zeit im Ausland waren. Hier bekommst ihr Erfahrungen aus erster Hand für eure Überlegungen und Vorbereitungen. Es ist egal, ob ihr euch einfach mal über die verschiedenen Auslandsreisemöglichkeiten informieren wollt, oder bereits mitten in den Vorbereitungen steckt, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Du bist schon mal verreist und möchtest andere an deinen Erfahrungen teilhaben lassen? Auch dann freuen wir uns sehr über deinen Besuch.

Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule, Tel. 07461 9691-0 oder online unter www.vhs-tuttlingen.de

Rückfragen zur Veranstaltung an Lynn-Katrin Haug:

Tel. 07461 969117, Mobil 01522 676 4552

E-Mail netzwerk-international@vhs-tuttlingen.de

Website www.netzwerk-international-tut.de

Ach übrigens: Lynn-Katrin Haug berät euch auch gerne individuell. Einfach einen Termin ausmachen, per WhatsApp, E-Mail oder Telefon.





Schulnachrichten

Konzenbergschule Wurmlingen



Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Helfi-Kurs im Kindergarten Weilheim

Am Dienstagnachmittag bekamen die Schultütenkinder Besuch vom DRK zum Helfi-Kurs.

Joachim Fischer und Mara Wild verteilten verschiedene Gegenstände im Gruppenraum. Nachdem sie sich vorgestellt hatten, durften die Kinder nacheinander die Gegenstände suchen und diese vorstellen. Joachim benannte und erklärte dann die gebrachten Dinge z.B. Halskrause, Rettungshelm, -jacke, -stiefel, Verbandskasten, Beatmungsbeutel und Verbandspäckchen. Dieses wurde sofort ausgepackt und angewendet. Mit viel Begeisterung durfte jedes Kind bei seinem Freund einen Verband anlegen. Die Kinder erfuhren viel übers Helfen und darüber was sie machen müssen, wenn etwas passiert ist. Dabei ist die Notrufnummer 112 und Hilfe holen das Wichtigste.

Als zusätzlicher Höhepunkt besichtigten wir noch den Krankenwagen. Natürlich durften das Blaulicht und die Sirene nicht fehlen.

Wieder im Kindergarten, bekam jedes Kind eine Helfi-Urkunde überreicht, die stolz angenommen wurde.

Ein herzliches Dankeschön an das DRK für den schönen, informativen Nachmittag.



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



Aktuelle Termine

28. Februar, 18:00 Uhr:

Narrenbaumstellen an der Alten Schule in Weilheim

18. März, 20:00 Uhr:

Gemeinsame Probe mit Abt. Rietheim in Rietheim

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, 08. März 2019, findet um 20:00 Uhr die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rietheim-Weilheim im Gerätehaus in Rietheim statt.

Ich bitte alle Kameraden, einschließlich Altersabteilung und Jugendfeuerwehr, um vollzähliges Erscheinen.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde sind eingeladen, unsere Versammlung zu besuchen. **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen und Beförderungen
7. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichem Gruß,
Jürgen Vosseler, Kommandant

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Tanja Kupferschmid am Dienstag und Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr. Tel. 07424-2548, E-Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Pfarramtliche Vertretung

Pfarrer Johannes Thiemann aus Spaichingen Wilhelmstraße 20, 78549 Spaichingen Tel. 07424 2577, E-Mail: pfarramt.spaichingen@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Karin Faude, Schulstr. 6, 78604 Rietheim-Weilheim Tel. 07424 501328 (priv.) / 07461 927522 (tagsüber) E-Mail: karin.faude@elkw.de

Kirchenpflegerin

Simone Efinger, Hinterm Höfle 11, 78604 Rietheim-Weilheim, Tel. 07424 2548 / 07424 501918

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. *Hebr 3,15*

Gottesdienste

Sonntag 24. Februar, Sexagesimae

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Birte Janzari), Die Predigtreihe geht weiter mit dem Thema: „Scham oder Angst“

Achtung: Während der Predigtreihe beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr.

**Wochenübersicht****Dienstag, 26. Februar**

15–17 Uhr Gemeindebücherei

19 Uhr Konfirmandenelternabend

Freitag, 1. März

19 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Weilheim

In den Ferien bleibt die Bücherei vom 28. Februar 2019 bis einschließlich 07. März 2019 geschlossen.

Am Dienstag, 12. März 2019 können wieder wie gewohnt Bücher ausgeliehen werden.

Am Donnerstag, 28. Februar bleibt das Pfarramt geschlossen.**TRAUER**

Aus unserer Kirchengemeinde sind Herr Artur Martin am 26. Januar 2019 und Herr Roland Faude am 8. Februar 2019, beide aus Riethem verstorben.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbenen in die Hand Gottes Hand.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Georg Riethem-Weilheim****23. Februar 2019- 01. März 2019****Sa., 23.02. - Polykarp**

18.30 Uhr Vorabendmesse in Weilheim (Pfr. Müller)

So., 24.02. - 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di., 26.02.

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mi., 27.02.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

17.30 Uhr Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag im Gemeindehaus in Weilheim

Do., 28.02. - Gebetstag für geistliche Berufe**Kein Rosenkranzgebet und keine Eucharistiefeier in Wurmlingen****Fr., 01.03. - Herz-Jesu-Freitag****Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen, anschließend Beisammensein im Gemeindefestsaal

19.00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kath. Gemeindehaus in Weilheim, anschließend Beisammensein

**Bitte beachten**

- Am Donnerstag, 28. Februar, fallen Rosenkranz und Eucharistiefeier in Wurmlingen aus.
 - Von Freitag, 01. März bis Dienstag, 05. März, je einschließlich, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
- In dringenden seelsorgerlichen Fällen ist Pfarrer Stephan für Sie da!

Beerdigungsdienst:

Vom 24.02.2019 – 02.03.2019

Pastoralreferent Alexander Krause, Tel.: 07464/981024

**Ministrantendienst Weilheim**

Samstag, 23.02.19 um 18.30 Uhr, nach Plan

Mittwoch, 27.02.19 um 19.00 Uhr, nach Plan

Sonntag, 03.03.19 um 09.00 Uhr, nach Plan

**Kirchenchor** (siehe Terminplan)**Vereinsnachrichten****Gesangverein Eintracht
Riethem e.V.****Einladung zur Hauptversammlung**Am **Freitag, 15. März 2019**, um **20:00 Uhr** findet im Gasthaus Krone auf dem Rußberg die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Riethem e.V. statt.**Tagesordnung:**

1. Eröffnung
 2. Totengedenken
 3. Bericht über das Vereinsjahr 2018
 - a) der Vorsitzenden
 - b) der Schriftführerin
 - c) der Kassiererin
 - d) der Kassenprüfer
 - e) der Chorleiter
 - f) der Jugendleiterin
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Wahlen
 6. Ehrungen
 7. Programm für 2019
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Anträge zur Hauptversammlung, bzw. zur Tagesordnung, sind spätestens am 13.03.2019 schriftlich und begründet bei der 1. Vorsitzenden Katharina Raible, Untere Hauptstr. 8, 78604 Riethem-Weilheim einzureichen.

Diese Einladung gilt als öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 unserer Satzung.

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Gesangvereins Eintracht Riethem sind herzlich eingeladen.

*Mit freundlichen Sängergrißen**Gesangverein Eintracht Riethem e.V., Katharina Raible,
1. Vorsitzende***Singstunde**Die nächste Singstunde für den gemischten Chor ist am **Freitag, 22. Februar um 20 Uhr.****Am Fasnetfreitag, 01. März ist KEINE Singstunde!**

Wir treffen uns dann wieder am 08. März um 20 Uhr.

Die Vorchor-Kinder treffen sich wie gewohnt am **Montag, 25. März** in der Schule.**Treffen der Ehrenmitglieder zum närrischen Frühstück**

Am Sonntag, 03. März um 10 Uhr starten wir mit unseren beliebten Treffen. Es gibt Frühstück in unserem



Vereinsraum in der Schule. Zwecks Planung bitte ich um eure Anmeldung bis **Donnerstag, 28. Februar** bei Ursel. Mit herzlichen Sangergruen, *Katharina Raible*

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

„Gesund durch den Winter“

Jeden Dienstag um 18:30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa).
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Freizeitsport

Freizeitsport Männer

Info!

Am **Freitag, 22. Februar** findet keine ungsstunde statt. Wir treffen uns um **19:30 Uhr im Turnerheim auf der TB Fasnet**.

Narri! Narro! Rolf

Abt. Lauftreff

In der dunklen Jahreszeit

Seit 24. Oktober 2018 bis einschließlich 03. April 2019 jeden Mittwoch, 18:30 Uhr Walking und Nordic Walking, evtl. Laufen im Tal. Treffpunkt an der Jahnhalle.

Abt. Tennis

Am kommenden Wochenende ist folgende Mannschaft für den TB Weilheim im Einsatz:

So., 24.02.19 um 12:00 Uhr in Onstmettingen

Herren 30 - TC Onstmettingen

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau

Am kommenden Wochenende 23.02./24.02.2019 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 23.02.2019

Mazmannhalle Albstadt-Ebingen (Gymnasiumstr. 9)

20:00 M-LL HSG Albstadt - HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 24.02.2019

Mazmannhalle Albstadt-Ebingen (Gymnasiumstr. 9)

10:00 wJD-BK HSG Albstadt - HSG Rieth.-Weilh.

15:00 M-KLB HSG Albstadt 3 - HSG Rieth.-Weil. 3

Trigema Arena Burladingen (Ambrosius-Heim-Str.)

13:20 mJD-BK TSV Burladingen - HSG Rieth.-Weilh.

Weibliche Jugend D Bezirksklasse

HSG Baar 2 - HSG Rieth.-Weilh. (10:9) 18:22

In diesem sehr spannenden Spiel ist der Tabellenzweite auf den Tabellendritten getroffen. Leider mussten wir ohne unsere Stammtorhuter antreten und aus diesem Grund war es notwendig, die Mannschaft an einigen Positionen umzubauen.

Das war sicher auch der Grund für den nervösen Spielbeginn unserer Mädchen. Speziell in der Abwehr dauerte es einige Minuten, bis wir das Spiel ausgeglichen gestalten konnten.

Dann jedoch gelang es ab dem Spielstand von 3:3 das

Spiel ausgeglichen zu gestalten, sodass die Seiten beim Stand von 10:9 gewechselt wurden.

Deutlich wacher kam dann unsere Jugend aus der Kabine und konnte deshalb auch schnell ausgleichen und im Anschluss sogar in Führung gehen. Nun wogte das Spiel hin und her, immer wieder stand es unentschieden. In der Schlussphase des Spiels gelang es unserer Mannschaft mit tollem Einsatz und großem Kampf einen 2-Tore-Vorsprung herauszuspielen, den sie bis zum Ende des Spiels nicht mehr aus der Hand gegeben haben. Nach einem tollen Spiel unserer Mädels endete das Spiel mit einem 18:22 Sieg.

Es spielten: Linda D. (13), Pia Z., Emy K. (1), Verena B. (1), Mona H. (2), Alina B. (5), Alina K., Christina U.

Trainer: Rudi Zepf

Landesliga Männer

HSG Rieth.-Weilh. – TEAM Esslingen (13:10) 30:22

Nach der bislang schlechtesten Leistung unter Trainer Martin Bauer im Derby gegen Rottweil, musste die Mannschaft die Köpfe frei bekommen und sich wieder voll und ganz dem nächsten Gegner widmen. Esslingen, das im gesicherten Mittelfeld rangiert, stellt immer eine sehr körperlich überlegene Mannschaft. Nachdem die HSG nun auch auf Stefan Horcher verzichten muss, musste die Mannschaft erneut umgestellt werden. Mit Tobias Haffa auf der Halbposition in der Abwehr, erwartete ihn eine neue immens wichtige Aufgabe. Doch die verletzungsbedingte gebeutelte HSG schlug sich gut. In der Abwehr konnte man immer wieder Esslingen zu schlechten Abschlüssen zwingen. Falls sich doch mal eine gute Wurfposition ergeben sollte, stand Dorian Sauer im Tor goldrichtig und vereitelte diese ein ums andere mal. Nur im Angriff haperte es bei den Jungs vom Faulenbachtal. Zu statisch war das Spiel angelegt und der auf der Eins deckende Esslinger bereitete Probleme. Trotzdem konnte man bei einem Stand von 13:10 die Seiten wechseln. Nach der Pause stellte der Gast auf eine 6:0-Abwehr um. Doch nun kam die HSG richtig in Fahrt. Aus einer stabilen Abwehr konnte man sich immer wieder den Ball erarbeiten und über Konter sicher abschließen. Pascal Bensch erwischte an diesem Samstagabend einen Sahnetag und konnte mit acht Treffern seine Leistung bestätigen. So konnte man sich die nächsten zwei Punkte im Abstiegskampf sichern und sich etwas Luft verschaffen. Am kommenden Wochenende steht für die HSG dann das sehr schwierige Auswärtsspiel in Albstadt an.

Es spielten: Dorian S., Mario St. (beide Tor), Robin H. (3), Noah F., Thorsten H. (3), Luca M. (3), Jan Sch., Tobias H. (3), Florian W. (3/1), Stefan H., Jimmy S., Pascal B. (8), Johannes Sch. (2), Thomas A. (5)

Trainer: Martin Bauer, Stefan Bauer

Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



Sa., 23.02.19 um 08:00 Uhr HALLENAUFBAU

Wir zählen auf euch! Mit vielen Helfern ist es schnell geschafft!

Sa., 23.02.19 Nachtumzug Konigsheim

17:20 Uhr Abfahrt Rietheim

17:30 Uhr Abfahrt Weilheim

18:30 Uhr Beginn

So., 24.02.19 Umzug Dittishausen

12:20 Uhr Abfahrt Rietheim

12:30 Uhr Abfahrt Weilheim

14:01 Uhr Beginn Umzug

ORTSFASNET 2019

Schmotziger Donnerstag (28.02.19)

07:00 Uhr Befreiung Nordstadt (Treffpunkt Krone Weilheim)



08:11 Uhr Ringzug nach Rietheim !1. Station: Rathaus!
13:30 Uhr Hemdglonkerumzug
(Aufstellung Schule Weilheim)
18:45 Uhr Hemdglonkerumzug
Aufstellung Mühle, anschließend Schachtel-
ball in der Jahnhalle

Freitag (01.03.19)

ab 10:00 Uhr Narrenblättleverkauf,
Treffpunkt Verkäufer bei Achim!

Sonstige Mitteilungen



Kabarett am 15.03.2019 in Spaichingen

Am Freitag, 15.3. tritt die als Merkel-Double bekannte Kabarettistin Marianne Schätzle im Gymnasium Spaichingen auf. In ihrem Programm „Früher war nix to go“ macht sie sich als Putzfrau so ihre Gedanken über gelbe Säcke, Arzttermine und Elite-Partner. Wegen ihrer Ähnlichkeit mit Angela Merkel kann sie aber auch über deren Alltag berichten, denn im wöchentlichen Wechsel teilt sie

sich die Arbeit mit der Kanzlerin. Ein Programm mit hohem Schmunzelfaktor! Beginn 20 Uhr, Bewirtung ab 19 Uhr. Vorverkauf bei Buchhandlung Lena Grimm Lesen & Genießen, Marktplatz 20, Tel. 07424 / 960 73 79 und vielen anderen Vorverkaufsstellen in der Region.

Chopin-Abend mit Eugéne Mursky am Samstag, 16. März 2019, Beginn 19:30 Uhr

Am 16.03.2019 spielt Eugéne Mursky Stücke von Frédéric Chopin auf dem neuen Flügel im Festsaal des Gewerbemuseums in Spaichingen. Mursky erhielt seine musikalische Ausbildung in der Ukraine, in Russland und Deutschland. Der vielfach ausgezeichnete Künstler gilt als international gefragter Pianist und Chopin-Experte. Er hat mehrere CDs eingespielt. Mursky lebt heute in Berlin. Karten zu 15,- € / erm. 10,- €, Kinder bis 16 J. frei. Vorverkauf bei allen VIBUS Vorverkaufsstellen, in Spaichingen Buchhandlung Lesen&Genießen, Marktplatz 20, Tel. 960 73 79. Abendkasse ab 19 Uhr, freie Platzwahl.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Häufig gestellte Fragen zur Neustrukturierung des Klinikums Landkreis Tuttlingen

Welche Veränderungen sind aktuell im Krankenhauswesen im Gange?

Das Gesundheitswesen ist neben einem wachsenden wirtschaftlichen Druck gekennzeichnet durch einen stetigen medizinischen Fortschritt mit einem starken Trend zur Spezialisierung der Medizin und der ärztlichen Aus- und Weiterbildung. Andererseits steigt die Anzahl vor allem älterer Patienten mit gleichzeitig auftretenden verschiedenen Krankheitsbildern. Dies führt zu einer Konzentration der Angebote unter einem Dach, um den Patienten eine umfassende Versorgung anbieten zu können. Verstärkt wird dieser Trend aktuell durch neu eingeführte verbindliche Qualitätsvorgaben, aber vor allem durch immer größere Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung, unter denen insbesondere die kleineren Häuser immer stärker leiden.

Wie sieht es bei uns im Landkreis aus?

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen mit den beiden Standorten in Tuttlingen und Spaichingen hat in den letzten Jahren – von einer Ausnahme abgesehen – immer mit roten Zahlen abgeschlossen, allerdings in einer Dimension, die der Kreistag nach wie vor im Interesse der Gesundheitsversorgung für akzeptabel hält. Die Wirtschaftlichkeit wird aber eine Dauerherausforderung bleiben. Schwerer treffen uns die seit dem 1.1.2019 geltenden Qualitätsvorgaben für die gestufte Notfallversorgung, die wir zwar am Standort Tuttlingen, aber eben nicht in Spaichingen erfüllen. Wir dürfen dort im Regelfall keine Notfälle mehr behandeln, was sich auf die Patientenzahlen auswirken wird. Unsere größte Sorge aktuell ist aber die Personalgewinnung. Bereits heute müssen wir Honorarkräfte einsetzen, um alle Dienste abzudecken zu können. Auch bei uns sind deshalb Veränderungen an den Strukturen notwendig. Im Hinblick auf die gesamten allgemeinen Veränderungen müssen wir den Standort Tuttlingen dauerhaft stärken und sichern. Wir sind davon überzeugt, dass es notwendig ist, die Akutmedizin unter einem Dach in Tuttlingen zu konzentrieren, aber dennoch am Standort Spaichingen medizinische Versorgung anzubieten.

Wieso müssen diese Veränderungen jetzt und so schnell kommen?

Ursprünglich war geplant, die Diskussion über die künftige Ausrichtung im Jahr 2020 in aller Ruhe anzugehen. Die überraschende Kündigung des designierten Chefarztes in Spaichingen zwingt uns nun aber zu schnelleren Entscheidungen. Die getroffene Übergangslösung für 2019 gilt längstens bis Jahresende. Sie führt zudem aufgrund der reduzierten Beschäftigung bereits heute zu einer Einschränkung der Versorgung. Wenn wir durch entsprechende Entscheidungen nicht schnell Sicherheit und klare Perspektiven für die Beschäftigten schaffen, haben wir die große Sorge, dass sich Ärzte und Pflegepersonal, die heute auf dem regionalen Arbeitsmarkt umworben sind, verändern und damit das heutige Versorgungsangebot nicht wie bisher gewohnt gehalten werden kann.

Warum findet man für Spaichingen in der heutigen Struktur keinen Chefarzt mehr?

Die erfolglose externe Chefarzt-Suche scheitert nicht am Geld. Potenzielle Kandidat/innen bemängelten vor allem die fehlende Perspektive in einem kleinen Haus. Aufgrund der Spezialisierung der Ärzte wird von vielen Kandidaten gesagt, dass sie in einem Haus mit verschiedenen Fachabteilungen arbeiten wollen, weil dies medizinisch und damit auch für die Versorgung der Patienten die richtige Lösung ist.

Wird der Klinikstandort Spaichingen komplett geschlossen?

Nein. Bei der geplanten Neustrukturierung geht es vielmehr darum, die Abteilungen der Inneren Medizin und



der Altersmedizin am Standort Tuttlingen zusammenzuführen und gleichzeitig die ambulante Versorgung am Standort Spaichingen auszubauen. Am Standort Spaichingen verbleiben mit einer gemeinsamen Bettenstation die Konservative Orthopädie, die Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, das Zentrum für Ambulantes Operieren, die Diabetologische Tagesklinik, das MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum, Einrichtung zur ambulanten medizinischen Versorgung) mit Orthopädisch-Chirurgischer Praxis, Frauenarztpraxis und Diabetologischer Praxis sowie die weiteren Praxen (Hautarzt, Schlaflabor, Augenarzt). Darüberhinaus soll in einem Gutachten untersucht werden, ob neben einem weiteren Ausbau der ambulanten Versorgung auch ein Teil der internistischen Betten erhalten werden kann und welche Optionen auch im Bereich der pflegerischen Versorgung möglich sind.

Welche Vorteile bringt die neue Struktur?

Die Innere Medizin soll in eine kardiologische und eine gastroenterologische Abteilung mit jeweils einem eigenen Chefarzt an einem Standort aufgeteilt werden. Wir folgen damit dem Trend der Spezialisierung und glauben, dass wir für diese neuen Abteilungen leichter Ärzte finden werden. Dies ist auch deshalb eine wichtige strategische Entscheidung, weil in absehbarer Zeit auch in Tuttlingen Führungspositionen besetzt werden müssen.

Für die Patienten hat die Zusammenführung den großen Vorteil, dass sie ein umfassendes Versorgungsangebot mit allen Hintergrundfunktionen (Diagnostik wie CT (Computertomographie), MRT (Magnetresonanztomographie), Intensivstation) unter einem Dach vorfinden. Die Qualität der Versorgung wird damit verbessert.

Was passiert mit den Mitarbeitern?

Betriebsbedingte Kündigungen wird es durch die Strukturveränderungen der Klinikstandorte nicht geben. Es ist vorgesehen, dass Abteilungen gemeinsam umziehen und bestehende, funktionierende Teams zusammenbleiben können.

Warum gelingt es in anderen Landkreisen, mehrere kleine Klinikstandorte zu halten?

Grundsätzlich hat jeder Landkreis seine eigene Ausgangssituation und Besonderheiten wie z.B. Entfernungen zu anderen Klinikstandorten. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen sind wir kein Einzelfall. In zahlreichen anderen Landkreisen im Land Baden-Württemberg hat bereits eine Zentralisierung und der Ausbau von starken Klinikstandorten stattgefunden oder solche Prozesse sind angelaufen.

Wie soll in Zukunft die Notfallversorgung für Spaichingen und den nördlichen Landkreis aussehen?

An der Notarztversorgung wird sich für die betroffenen Menschen nichts ändern. Der Notarzt mit Rettungswache bleibt in Spaichingen. Er wird deshalb genauso wie heute zur Stelle sein, wenn er gebraucht wird. Wie bisher wird je nach Krankheitsbild das dafür geeignete Haus angefahren, soweit es zur Aufnahme bereit ist. Er wird allerdings künftig aufgrund der neuen Vorgaben noch seltener, als es bereits heute der Fall ist, Spaichingen anfahren dürfen.

Die Notfallversorgung ist künftig wie heute schon tagsüber über das MVZ gewährleistet. Die Notaufnahme kann bereits heute nur ein eingeschränktes Spektrum leisten. Mit dem Ausbau der Gastroenterologie in Tuttlingen wird die gastroenterologische Notfallversorgung dort erfolgen. Ziel ist es, die Notfallversorgung im MVZ um einen internistischen und einen allgemeinmedizinischen Bereich zu erweitern.

Was passiert künftig mit dem Schwerpunkt Diabetologie?

Uns ist wichtig, die Diabetologie als Schwerpunkt und Alleinstellungsmerkmal für unser Haus weiterhin anbieten zu können. Und zwar wie bisher mit stationären Betten, der Tagesklinik und als ambulante Versorgung. Wie ge-

nau dies aussehen kann, soll in einem Gutachten geprüft werden.

Wie sind die Chancen, dass Ärzte gefunden werden, die sich frei oder im MVZ dort niederlassen?

Die größte Herausforderung für Spaichingen und den nördlichen Landkreis ist die ambulante Versorgung. Die Zahl der Haus- und Fachärzte wird absehbar stark abnehmen. Bereits heute sind 16 von 20 Gemeinden im nördlichen Landkreis nach den neuen Förderrichtlinien des Landes akutes beziehungsweise perspektivisch akutes Fördergebiet. Ausgehend von der tatsächlichen Situation und Bedarfslage vor Ort will der Landkreis in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, den Kostenträgern, der Kassenärztlichen Vereinigung und den Gemeinden die ambulante Versorgung durch den Ausbau des MVZs und durch weitere Praxen stärken.

Die Erfahrungen zeigen, dass die junge Generation der Mediziner neben attraktiven Arbeitszeitmodellen ein Angestelltenverhältnis und die Verteilung der Verantwortung auf mehrere Köpfe z.B. in Gemeinschaftspraxen bevorzugt. Darüber hinaus bildet das Klinikum Allgemeinmediziner selbst aus. Deshalb trauen wir uns zu, Ärzte für das MVZ zu gewinnen.

Könnte die Altersmedizin in Spaichingen verbleiben oder sogar ausgebaut werden?

Die Ärzte der Inneren Medizin erbringen die Nacht- und Wochenenddienste für die Altersmedizin. Wenn die Innere nach Tuttlingen verlagert wird, können diese Dienste vor Ort nicht mehr geleistet werden. Diese beiden Fachbereiche hängen zusammen.

Darüber hinaus stellt dies für die Patienten die bessere Lösung dar. 2018 kamen 78 % der Patienten in der Altersmedizin aus dem Krankenhaus Tuttlingen, wo sie zuvor akut versorgt wurden. Wenn während der Zeit in Spaichingen neue Untersuchungen notwendig werden (z. B. CT, MRT), müssen diese wieder nach Tuttlingen hin und zurück gefahren werden. Diese Verlegungen zu vermeiden und unter einem Dach alles Notwendige vorzuhalten, ist aus Sicht der Patienten die beste Lösung. Zudem können in Tuttlingen auch Patienten, die aufgrund ihres Krankheitszustands noch nicht verlegt werden können, früher als bisher von den Leistungen der Altersmedizin profitieren.

Für die Akut-Geriatrie gelten zudem ab dem 1. Januar 2019 die neu eingeführten Personaluntergrenzen. Gerade kurzfristige Ausfälle sind bei der dünnen Personaldecke in Spaichingen im Grunde nicht oder nur mit äußersten Mühen auszugleichen. Dies lässt sich an einem größeren Haus wesentlich leichter und besser organisieren.

Wie soll das Thema Parken /

Verkehr am Standort Tuttlingen künftig aussehen?

Die Parkplatz- und Verkehrssituation muss in enger Abstimmung mit der Stadt Tuttlingen im Rahmen der Möglichkeiten optimiert werden. Die Gespräche mit der Stadt sind bereits angelaufen. Wir haben die Möglichkeit auf eigenem Gelände zusätzliche Parkplätze anzulegen und in diesem Zusammenhang auch die Zufahrt zu entzerren.

Kann das Klinikum Tuttlingen die Spaichinger Betten problemlos aufnehmen?

Für eine Übergangszeit können Modulbauten genutzt werden, die nach dem Abschluss der laufenden Sanierungsmaßnahmen frei werden. Insofern gibt es für die Verlegung der vorgeschlagenen Abteilungen ausreichend Platz. Die Planung und der Bau eines weiteren Bettenhauses soll umgehend angegangen werden.

Wie sehen Kreisverwaltung und Klinikgeschäftsführung die künftige Gesundheitsversorgung im Landkreis?

Wir sehen uns in der Verantwortung für den gesamten Landkreis und müssen deshalb auch das Klinikum als Ganzes im Blick haben. Bei den aktuellen Veränderungen im Gesundheitswesen und den weiter zu erwartenden steigenden Qualitätsanforderungen steht außer Frage,



dass die heutige Ausrichtung unserer beiden Standorte nicht so bleiben kann. Wir müssen Veränderungen vornehmen, wenn wir unsere Zukunftsfähigkeit sichern wollen.

Gerade auch mit Blick auf die Personalgewinnung sehen wir dazu die Verlagerung der Akutmedizin an den größeren Standort Tuttlingen für zwingend an, um dort durch eine Konzentration der Angebote nicht nur dem Anspruch der Patienten gerecht werden zu können, sondern vor allem auch ein starkes Haus der Grund- und Regelversorgung zu schaffen. Davon wird der gesamte Landkreis profitieren.

Der Landkreis wird auch künftig in Spaichingen für den nördlichen Landkreis Gesundheitsversorgung anbieten. Als Gesundheitszentrum in einer anderen Ausrichtung als heute wird der Standort eine Zukunft haben und soll vor allem im ambulanten Bereich eine deutliche Stärkung erfahren.

Apothekendienst

Samstag, 23.02.2019 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Löwen Apotheke, Bahnhofstraße 49, Tuttlingen Tel. 07461 2434
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5 Rottweil Tel. 0741 2800651

Sonntag, 24.02.2019 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Apotheke am Marktplatz, Hauptstraße 121, Spaichingen Tel. 07424 2287
St. Anna-Apotheke, Michael-Dießle-Str. 4, Fridingen Tel. 07463 413

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 23./24.02.2019

Dr. med. vet. J. Merl, Reichenbacher Str. 33, Wehingen Tel. 07426/963340

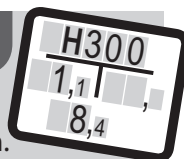
Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Mi., 06.03.19 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mi., 27.02.19 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mi., 06.03.19 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mi., 06.03.19 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 11.03.19 beide Ortsteile
SCHADSTOFFMOBIL:	Sa., 23.02.19 11.30 - 12.30 Uhr Rietheim, Feuerwehrmagazin

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Februar 2019

Typ: Ende des Monats werden Klettergehölze ausgelichtet und alte sowie abgestorbene Triebe herausgeschnitten. Bei älteren Blauregen (*Wisteria*) und Trompetenblumen (*Campsis*) werden die Vorjahrestriebe bis auf drei Knospen zurückgeschnitten. Das unterstützt die Blühwilligkeit dieser Pflanzen enorm.

Gemüse: Saatbeet vorbereiten

Um den Garten frühzeitig zu bestellen, müssen nicht unbedingt Frühbeetkästen oder Kleingewächshäuser zur Verfügung stehen. Denn auch im Freiland kann leichter Boden in sonniger Lage bei frostfreiem Wetter schon ab Ende Februar für Aussaaten vorbereitet werden. Als Kultur kommen frühe Möhren, Radieschen, Kresse, Zwiebeln oder Saubohnen in Frage. Der Boden sollte nicht mehr allzu feucht sein, trotzdem gilt: Das Land wird nur mit einem Grubber bearbeitet und mit der Harke zu einem feinkrümeligen Saatbett vorbereitet, um ausreichend Bodenfeuchtigkeit zu erhalten. Die Wege zwischen den Beeten sollten ungefähr das gleiche Höhenniveau haben wie die Beete selbst. Anderenfalls stehen später die Randreihen der Gemüsekulturen bei sonnigem Wetter stets zu trocken, was ein zügiges Wachstum behindert.

Weinreben schneiden

Weinreben können den ganzen Winter geschnitten werden. Diese Arbeit sollte aber spätestens Ende Februar abgeschlossen sein, da die Saftbewegung des Weins sehr früh beginnt. Bei zu spätem Schnitt verliert die Rebe durch starken Saftaustritt aus den Schnittwunden („Bluten“) wertvolle Aufbaustoffe. Grundsätzlich wird zwischen zwei Augen und nicht – wie bei Obst sonst üblich – nahe über dem Auge geschnitten. Nur die einjährigen Sommertriebe des Weins bilden Fruchtholz mit Blütenständen, den so genannten Gescheinen. Der vorjährige Trieb wird bis auf zwei Augen zurückgeschnitten, es verbleibt der so genannte Zapfen. Aus ihm entstehen zwei Austriebe, die Bogrebe und der zukünftige Ersatzzapfen. Gewöhnlich fruchten beide. Im Folgejahr wird die Bogrebe weggeschnitten und der Zapfen wieder auf zwei Augen gekürzt. Der Zapfen ist also das wichtigste unentbehrliche Erneuerungsorgan des Weins. Über ihn wird dauernd verjüngt.

Knollenlager lüften

Jeder frostfreie Wintertag ist zum Lüften der Knollenlager für Dahlien, Gladiolen und Co. zu nutzen. Dabei sollten die Speicherorgane regelmäßig kontrolliert werden, da besonders Dahlien gefährdet sind, wenn die Luftfeuchtigkeit im Lagerraum zu hoch ist. Dann bildet sich nämlich Schimmel an den Stängelrückständen, der den Wurzelhals infizieren kann. Liegen die Knollen zu dicht beieinander, müssen sie umgeschichtet und mit größerem Abstand gelagert werden. Auch Gladiolenknollen müssen laufend auf Befehl mit Lagerfäule untersucht werden. Angefaulte Knollen werden rigoros entfernt und vernichtet. Die gesunden Knollen werden sofort an einen warmen und relativ trockenen Ort gebracht, um eine weitere Ausbreitung der Infektion zu verhindern.

Schnee schadet nicht

Schnee auf im Februar oder März blühenden Sträuchern schadet nicht. Zaubernuss, Seidelbast, Duft-Schneeball oder Winterjasmin sind aus ihrer Heimat Kälte und Schnee gewohnt. Bei ihnen kann Schnee auf den Blüten liegen, ohne dass sie Schaden nehmen. Das passiert eher beim Abstreifen des Schnees, da die empfindlichen Blütenblätter verletzt würden, was zu vorzeitigem Absterben führt. Erlaubt, aber nicht notwendig, ist lediglich leichtes Schütteln.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.